

Nächstes Endspiel für die HSG-Zweite



Heimspiel: Die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II mit Sophie Döhne erwartet Lohfelden/Vollmarshausen. Foto: J. Hofmeister

Hoof – Die Chance auf den Klassenerhalt in der Frauenhandball-Bezirksoberliga will die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen II in ihrem Heimspiel am Sonntag (15.30 Uhr) in der Schauenburghalle in Hoof gegen die HSG Lohfelden/Vollmarshausen wahren. Nach der 27:28-Niederlage im letzten Spiel beim direkten Mitkonkurrenten Hofgeismar/Grebenstein liegt der Neuling als Letzter zwei Punkte hinter dem Vorletzten Fuldatal/Wolfsanger und Hofgeismar/Grebenstein zurück.

Die Chancen auf den Klassenerhalt sind dennoch realistisch, denn die Oberligareserve hat noch vier Spiele gegen Mannschaften aus dem Mittelfeld und der Abstiegszone zu bestreiten. „Wir brauchen jetzt einen Sieg und müssen es besser machen als im letzten Spiel in Grebenstein“, sieht HoSaWo-Trainer Steffen Brandt seine Mannschaft unter Zugzwang.

Mut machen ihm das 25:25-Unentschieden aus dem Hinspiel und einige weitere gute Spiele seiner Sieben: „Wenn wir an die Leistungen aus dem Heimspiel gegen Wesertal II und in der ersten Halbzeit gegen Bad Wildungen anknüpfen, können wir dieses Spiel gewinnen. Leistungsmäßig liegen die Mannschaften hinter den ersten drei der Liga dicht beisammen.“ Bei Lohfelden besonders zu beachten sind die beiden besten Torschützinnen Sarah Börger und Selina Rieger.

Fehlen werden Brandt in diesem Spiel Finja Rogge und Neele Niemeyer.
miw